

Niederschrift

über die

3. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 06.10.2014

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:25 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:55 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Markus Becker	CDU	Vertretung für Herrn Wilhelm Busch
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Wolfgang Schlagwein
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Michael Korden	CDU	ging während TOP 4
Frau Jasmin Lemler	Bündnis 90/Die Grünen	ging während TOP 5
Frau Christel Ripoll	CDU	Vertretung für Herrn Michael Schneider
Herr Jens Schäfer	SPD	abwesend während der Abstimmung zu TOP 3
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	Vertretung für Frau Ingrid Näkel-Surges
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Herr Klaus-Peter Kniel

Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Florian Linden

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun

Herr Jürgen Kempenich

Herr Arno Müller

Frau Jennifer Nehring

Gäste:

Herr Franz Conrad

zu TOP 4

Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement

Herr Geschäftsführer Stephan Pauly

zu TOP 3

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH

Entschuldigt fehlen:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Wilhelm Busch

CDU

Frau Ingrid Näkel-Surges

CDU

Herr Wolfgang Schlagwein

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Schneider

CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Annahme von Spenden
2.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
3.	Konzessionsvergabe für das Linienbündel Rhein-Brohlthal ab dem 16.07.2016 und das Linienbündel Rhein-Ahr ab dem 01.03.2017
4.	Organisationsuntersuchung in Teilbereichen des Fachbereichs 2; Hier: Aufgabenbereich "Kindertagesbetreuung"
5.	Entwicklung des Kreishaushaltes 2014
6.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Die Niederschrift wurde in der Sitzung an die Mitglieder verteilt. Aus diesem Grund können Einwendungen in der nächsten Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses erhoben werden.

Öffentliche Sitzung

1	Annahme von Spenden
---	---------------------

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 3 Landkreisordnung Rheinland-Pfalz (LKO) und § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 15 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreis- und Umweltausschuss vorbehaltlich einer anderweitigen Äußerung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion der Annahme bzw. Vermittlung der vorgelegten Spendenangebote zu.

einstimmig beschlossen

2	Verschiedenes
---	---------------

a) Finanzielle Entlastung von Ländern und Kommunen; Umsetzung prioritärer Maßnahmen aus dem Koalitions- vertrag des Bundes

Der Vorsitzende erinnerte an die am 28.03.2014 im Kreistag beschlossene Resolution zur Entlastung der Kommunen bei den Kosten der Eingliederungshilfe.

Darin habe der Landkreis die im Koalitionsvertrag zugesagte weitere finanzielle Entlastung der Kommunen begrüßt und den Bund aufgefordert, die Zusagen zeitnah und vollständig umzusetzen. Dabei wurde insbesondere die vom Bund angekündigte Sofortentlastung der Kommunen in Höhe von jährlich 1 Mrd. EUR ab dem Jahr 2014 eingefordert.

Weiter teilte er mit, dass der jetzt vorliegende Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen für ein Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 die sog. „Vorab-Milliarde“ sowie die Aufstockung des Sondervermögens „Kinderbetreuungsusbau“ enthält.

Zur „Vorab-Milliarde“ erläuterte er, dass es sich um eine kommunale Entlastung vor der Verabschiedung eines neuen Bundesteilhabegesetzes handele. Die kommunale Entlastung betrage 1 Mrd. € jährlich und solle nach dem Referentenentwurf ab 2015 und befristet bis 2017 erfolgen. Die Entlastung soll hälftig über eine Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils im Finanzausgleichsgesetz um 500 Mio € zu Las-

ten des Bundes und hälftig über eine Erhöhung der Landesquoten bei der KdU-Bundesbeteiligung im SGB II um je 3,7 % erfolgen. Zum Anteil an der Umsatzsteuer teilte er mit, dass die Landkreise keinen direkten Anteil daran haben, sondern erst später im Rahmen der Kreisumlage.

Zur Aufstockung des Sondervermögens „Kinderbetreuungsausbau“ teilte der Vorsitzende mit, der Entwurf sähe eine Ergänzung des Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetzes vor. Es solle ein zusätzliches Finanzvolumen zur Finanzierung der Errichtung von zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren in Höhe von 550 Mio € zur Verfügung gestellt werden. Die Gelder sollen 2016, 2017 und 2018 fließen. Daneben soll die Bundesbeteiligung an den Betriebskosten um 100 Mio € erhöht werden.

b) Inklusion im Schulbereich

Der Vorsitzende verwies auf die ausgeteilte Vorlage des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement und teilte mit, dass der Werksausschuss zugestimmt habe.

c) Neuigkeiten EnAHRgie

Der Vorsitzende äußerte, dass das Projekt enAHRgie auf einem guten Weg sei und die grundsätzliche Zustimmung des Gutachterausschusses des Projektträgers vorliege. Der Projektträger habe Ende September mitgeteilt, dass aufgrund des Antragsverfahrens und der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel ein frühestmöglicher Laufzeitbeginn zum 01.03.2015 möglich sei und die Mittel des Bundesministeriums somit nicht rechtzeitig verfügbar seien.

d) Nächste Sitzungstermine

Der Vorsitzende verwies auf die ausgelegte Terminübersicht.

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Der Schriftführer:

Linden
Kreisinspektor